

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 11.09.2018  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:05 Uhr  
Raum, Ort: Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Peter Jänicke DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Wolfgang Reuter	CDU
Dr. Adelheid Priebe	SPD
Petra Bartels	DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.
Henning Holländer	SPD
Marlen Niederle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Harry Danckert	AfD

##### **Verwaltung**

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Britta Rauscher	Ortsamt West

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Manfred Kunau	CDU	entschuldigt
Bernd Delor	UFR	entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018

- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Es gibt keine Änderung der Tagesordnung.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018</b>
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018 wird mit allen Stimmen genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

<b>TOP 5</b>	<b>Berichte aus den Ausschüssen</b>
--------------	-------------------------------------

Es gibt keine Berichte aus den Ausschüssen.

<b>TOP 6</b>	<b>Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--------------	--

Zirka 30 Anwohner des Wohngebietes „Krischanweg“, Gartenbesitzern der KGA „Immendiek“ und Jägerbäk“, der Verband der Gartenfreunde sowie weitere Unterstützer machen sich ernsthafte Sorgen um Rostocks Grünflächen und Kleingärten, da sie befürchten, dass die Hansestadt Rostock an dieser Stelle ein „emissionsintensives Gewerbegebiet ansiedeln möchte. Dies zumindest geht (lt. OZ-Zeitungsartikel vom 10.09.2018) aus den insgesamt 5 Szenarien für die Zukunftsplanung Rostocks hervor, welche die Stadtplaner den Rostocker Bürgern zur Auswahl gestellt haben und die Grundlage für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sein sollen.

Zum einen sind da die Ängste und Sorgen der Anwohner, dass emissionsintensives Gewerbe vor ihrer Haustür einhergeht mit Lärm, Luft- und Umweltverschmutzung und damit Verschlechterung der Lebensqualität und zum anderen die Befürchtung der Kleingärtner, dass sie ihre liebevoll gestalteten, grünen Kleingartenoasen alternativlos verlieren. Der Verband der Gartenfreunde führt an, dass man sich aufgrund der Starkregen-Ereignisse im letzten Jahr und der Dürre dieses Jahr doch eigentlich darauf besinnen müsste, Grünflächen und insbesondere Kleingärten eher zu erhalten, um dem Klimawandel und einer weiteren Versiegelung der Stadt entgegenzuwirken.

Die betroffenen Bürger bitten den Ortsbeirat Reutershagen, sie in ihrem Anliegen zu unterstützen, Rostocks grüne Flächen in der jetzigen Form zu erhalten und schlagen als alternatives, ausbaufähiges Gewerbegebiet „Schutow“ vor. Aber auch eine Ausweitung an den Stadträndern Rostocks als neue Wohnungsbaugebiete wird als erstrebenswert angesehen.

Herr Jänicke bringt sein Verständnis zum Ausdruck und erklärt, dass es sich bei diesen Szenarien immer noch um „nicht spruchreife Überlegungen“ handelt und es eine weitere, öffentliche Diskussionsrunde zu dieser Thematik am 29.09.2018 in der Nikolaikirche mit allen Interessierten RostockerInnen gibt (Anmeldung erforderlich!!!). Er ruft deshalb zur aktiven Mitarbeit auf und versichert, dass der OBR Reutershagen sehr am Erhalt der jetzigen Grünflächen und Kleingärten interessiert ist, zumal die Hälfte der OBR-Mitglieder selbst Kleingartenbesitzer sind!

Herr Wiesner erklärt den förmlichen Verfahrensweg der Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes und dass dieser von der Bürgerschaft beschlossen werden muss. Das gesamte Jahr 2018 steht für die frühzeitige Bürgerbeteiligung und –einbeziehung zur Verfügung.

Frau Dawel aus der Franz-Jacob-Str. beklagt sich über die aus ihrer Sicht nicht fachgerechte Grünpflege und demzufolge die Nichtbeachtung des Naturschutzes sowie Hundekot und überfüllte Papierkörbe in ihrem Wohnumfeld.

Die WIRO als Vermieter und Verwalter sieht nach gemeinsamen Gesprächen keinen akuten Handlungsbedarf. Lediglich beim Thema HUNDEKOT werden sie sich mit dem Verwaltungsbeirat der Eigentümergemeinschaft abstimmen.

## **TOP 7      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Jänicke:

- Am 28.08.2018 fand das Gespräch beim FC HANSA statt (u.a. mit Herrn Wiesner, Herrn Jänicke, Vertreter der Polizei, Kommunalen Ordnungsdienst sowie OBR Hansaviertel und Gartenstadt/Stadtweide).  
Es gab eine Verständigung zu den Problemen bei der An- und Abreise der Fans zu den Spielen und wie man die Kontrollen des Parkens verbessern kann.  
Der Kommunale Ordnungsdienst benötigt dazu dringend mehr Personal, deshalb haben die 3 OBR gemeinsam einen Brief an den Oberbürgermeister verfasst, um die nötigen Stellenbesetzungen zu beschleunigen.
- Am 27.08.2018 gab es eine Informationsveranstaltung über die Entwicklung der Parkgebührenordnung sowie die Festsetzung neuer Parkgebühren in den Bereichen Stadtmitte, KTV, Südstadt, Hansaviertel, Warnemünde, Markgrafenheide/Hohe Düne. Dort ist dann eine Erhöhung der Parkgebühren auf 1 – 3 EUR / Std. bei größeren Veranstaltung wie HanseSail, Weihnachtsmarkt, Warnemünder Woche usw. vorgesehen. Der Stadtteil Reutershagen gehört zur Kategorie D und die Gebühren sollen sich nicht verändern. Elektroautos werden besonders gefördert und parken gebührenfrei.
- Frau Fischer-Gäde vom Amt für Stadtgrün informiert in einem Schreiben, dass für den

Verbindungsweg zwischen vorhandenem Weg in der Grünanlage an der Walter-Husemann-Str. und der Goerdeler-Str. (Gewerbegebiet) die Vorplanungen abgeschlossen sind und im Winterhalbjahr die Gehölzfreimachung erfolgen kann. Die Wegebaumaßnahmen sollen dann im 1. Halbjahr 2019 erfolgen.

- Am 28.09.2019 findet das Richtfest für die neue KITA im Krischanweg statt.
- In der OBR-Sitzung im Oktober 2018 stehen u.a. folgende Themen auf der Tagesordnung:
  - ✓ Vorstellung der Fahrplanänderung durch die RSAG
  - ✓ Änderung des B-Plans „Krischanweg“ (u.a. Grünfläche Dreieck Krischanweg / Braesigplatz, Neubau NORMA)
- Am 13.09.2018 findet eine Infoveranstaltung für die OBR zur Budgetierung statt (Teilnehmer Herr Jänicke, Herr Holländer)
- Am 29.09.2018 um 18:00 Uhr findet die Eröffnung des neuen Schaudepots in der Kunsthalle statt
- Am 11.10.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, gibt es einen Bürgerdialog im Foyer des Rathauses zum Thema „Umwelt- und Freiraumkonzept der HURO“ (vorab gibt es dazu eine BUVO-Sitzung am 26.09.2018)

#### Herr Wiesner:

- Die Nordwasser GmbH hat darüber informiert, dass die Baustelle aufgrund von unerwarteten Problemen erheblich in Zeitverzug ist. Dazu wird es in den nächsten Tagen eine Pressemitteilung und vorab eine Info an das OA West geben.
- Der Neubau des Spielplatzes am Schwanenteich hat begonnen.

<b>TOP 8      Verschiedenes</b>
---------------------------------

Am 22.09.2018 findet die Eröffnung des neuen POLARIUM im Zoo Rostock statt.

---

Peter Jänicke

---

Britta Rauscher